

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141242
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	455 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	22501,5625
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heterogener Sukzessionswald, Pionierwald, der derzeit fast ausschließlich aus Birken besteht, die bis zu 50 cm Stammdicke und 20 m Höhe erreichen und recht licht aber regelmäßig stehen. Daneben auch etwas Esche. Am Boden mit starker Belichtung, meist fehlender Strauchschicht, bodennah einem sehr ausgeprägten Bestand aus v.a. Himbeere. Im Übrigen am Boden etwas walddtypisch mit Vorkommen einiger Waldarten und gelgentlichen Auftreten des Feuchtezeigers Pfeifengras. Örtlich mit höheren Anteilen von Kleinem Springkraut und dicht Wurmfarne. Im Westen mit einem Espen-Pionierwald auf ehemaligen Obstbaumstandort. Hier ist in der Strauchschicht auch Hasel zu finden. Von Nord nach Süd quert die Biotopstruktur ein alter Knick, in dessen Verlauf einzelne, ältere Stiel-Eichen zu finden sind, die 60 bis 70 cm Stammdicke erreichen. Der Wall ist noch nachvollziehbar, jedoch größtenteils unbewachsen, da recht kräftig beschattet. Die Struktur wurde in den Biotop integriert. Der Übergang zur benachbarten, ehemaligen Obstanbaufläche ist fließend, ein Unterschied der Flächen aber noch deutlich zu erkennen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Krempehege
Nachbarnutzung/en	Nadelforst, Obstwiesenbrache, Acker, Straße
Rechtswert (X)	576353
Bezirk	Wandsbek
	Hochwert (Y) 5950561
	Naturraum Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/> Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/> Nationalpark <input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 10%], NSG Wohldorfer Wald [HH-508 / Anteil: 90%]
FFH-GEBIET	Wohldorfer Wald [DE 2226-302 / Anteil: 90%]
Wasserschutzgebiet	

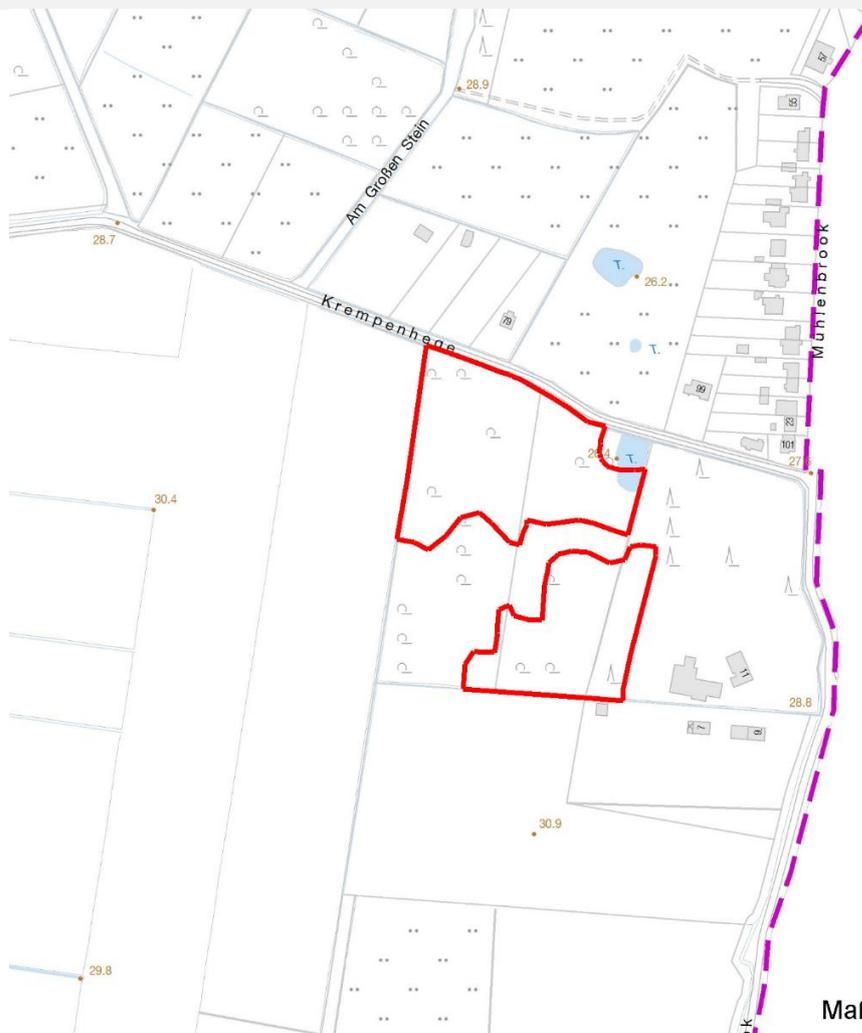
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	141242	
			DK5 DK5-GK	7650	7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord	
Bearbeitung	BAM	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	455 56
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.07.2020	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	22501,5625	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141242	61665	7650	34	20.10.2011	>	7652	56

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78886	0	7650_455_150720_1.JPG	
78887	0	7650_455_150720_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141242
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	455 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	22501,5625
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Recht strukturreich, Artenzusammensetzung zum Teil walddtypisch, durch dichtes Brombeergebüsch recht unzugänglich, deckungsreich, totholzreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Großsäuger Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, benachbarten Fichtenforst allmählich auch in Sukzessionsfläche und naturnahen Waldbestand überführen.

Foto

Fotodatei	7650_455_150720_1.JPG	Fotodatei	7650_455_150720_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald	Biotoptyp	WPB
- Zusatz	(2018)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	141242
			DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	455 56
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	22501,5625
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	16 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	mäßig sauer	5,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z																
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h																
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w																
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z																
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																
Dryopteris carthusiana agg. (Artengruppe Dorniger Wurmfarne)	7	w																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141242
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	455 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	22501,5625
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	w													2			
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	w																
Galeopsis bifida (Zweispaltiger Hohlzahn)	7	w																
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w																
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w																
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w																
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z																
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z																
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h																
Sambucus racemosa (Trauben-Holunder)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z																
Viola riviniana (Hain-Veilchen)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														1				
Anzahl Arten														41				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland